

**16. April 2012**  
**Presseinformation:**

**Auf den Spuren der Kassers.**

**Freundeskreis der Opelvillen war vom 11. bis zum 15. April zu Gast in Wien und Budapest**

»Auf den Spuren der Kassers« war das Motto der Kunstreise, die der Freundeskreis der Opelvillen vergangene Woche nach Wien und Budapest unternommen hat. Die Ausstellung *Linie und Skulptur im Dialog: Rodin, Giacometti, Modigliani...*, die Ostermontag mit über 10.000 Besuchern in den Rüsselsheimer Opelvillen zu Ende ging, hatte mehr als 50 Werke aus der hochkarätigen Kunstsammlung des Ehepaars Kasser gezeigt.

Zu den Ausstellungshäusern, die der Freundeskreis in Wien besuchte, gehörten das Museum für Angewandte Kunst, die Albertina, das Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und das Kunsthistorische Museum. Prof. Josef Kaiser führte durch die Universität der angewandten Kunst. Das Wiener Programm endete am Freitag mit einem Besuch im Atelier des Konzeptkünstlers Prof. Peter Kogler und einer Führung zu den Arbeiten des Konzeptkünstlers Rudolf Stingel, dessen Werke zurzeit im Ausstellungshaus Secession zu sehen sind.

Freitagabend reiste die Gruppe weiter nach Budapest, wo Elisabeth und Alexander Kasser bis zum Ende des zweiten Weltkrieges gelebt hatten. Höhepunkte des dortigen Aufenthaltes waren ein Besuch der Nationalgalerie Budapest, des Museums Ludwig und der Ungarischen Staatsoper. Mit einer Führung durch das Museum der Bildenden Künste fand das Kulturprogramm am Sonntag seinen Abschluss. »Es war eindrucksvoll, die Kunstschatze Wiens und Budapests in so kurzer Zeit in all ihrer Fülle zu erleben«, bilanziert Dr. Beate Kemfert, Kuratorin und Stiftungsvorstand der Opelvillen. Vor Ort wurden die Opelvillen-Freunde persönlich von den Direktorinnen der jeweiligen Kunstinstitutionen begrüßt. Mumok-Direktorin Karola Kraus und die Budapestener Vizedirektorin des Nationalmuseums Anna Tibor kündigten ihren baldigen Gegenbesuch der Opelvillen an.

Anlässlich der Ausstellung *GOYAS ERBEN* wird der Freundeskreis der Opelvillen im Frühjahr 2013 nach Spanien reisen. Die Teilnahme ist den Freundinnen und Freunden der

**IIII**  
**Kunst- und Kulturstiftung**  
**Opelvillen Rüsselsheim**

Kunst- und Kulturstiftung  
Opelvillen Rüsselsheim  
Ludwig-Dörfler-Allee 9  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 835 931  
Fax: 06142 836 014  
presse@opelvillen.de  
www.opelvillen.de

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim vorbehalten.  
Neue Mitglieder sind willkommen!

Informationen unter [www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)